



Qualitätsbericht der BIG direkt gesund

nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V

**für das Behandlungsprogramm
Diabetes mellitus Typ 1**

Kalenderjahr 2020

Inhalt

PRÄAMBEL	3
GRUNDLAGEN	4
DMP-Teilnehmer zum 31.12.2020	5
Altersverteilung der DMP-Teilnehmer	5
QUALITÄTSSICHERUNGSMÄßNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG	6
Ziel 1: Vermeidung schwerer hypoglykämischer Stoffwechsellentgleisungen (Unterzuckerungen).....	7
Ziel 2: Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte	8
Ziel 3: Hoher Anteil von Teilnehmern, die ihren individuell vereinbarten HbA1c-Zielwert erreicht haben	9
Ziel 4: Information der Teilnehmer bei auffälligem Fußstatus	10
Ziel 5: Hoher Anteil an jährlichen augenärztlichen Untersuchungen.....	11
Ziel 6: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten.....	12
Ziel 7: Wahrnehmung empfohlener Schulungen	13
WEITERE BERICHTSRELEVANTE AUSSAGEN	14
Beendigung der Teilnahme von Versicherten am DMP.....	14
Darstellung nach Beendigungsgründen	14
WEITERE INFORMATIONEN	15

Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die **BIG direkt gesund** für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) an. Die DM-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte nach dem besten Stand der Wissenschaft.

Für die Durchführung von DMP hat die **BIG direkt gesund** Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

Grundlagen

Der vorliegende Bericht gemäß § 137f Absatz 4 Satz 2 des Sozialgesetzbuches 5 stellt auf der Grundlage der DMP-Anforderungen-Richtlinie die von der **BIG direkt gesund** durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung von DMP in den folgenden Regionen dar:

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein
- Rheinland-Pfalz
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Westfalen-Lippe

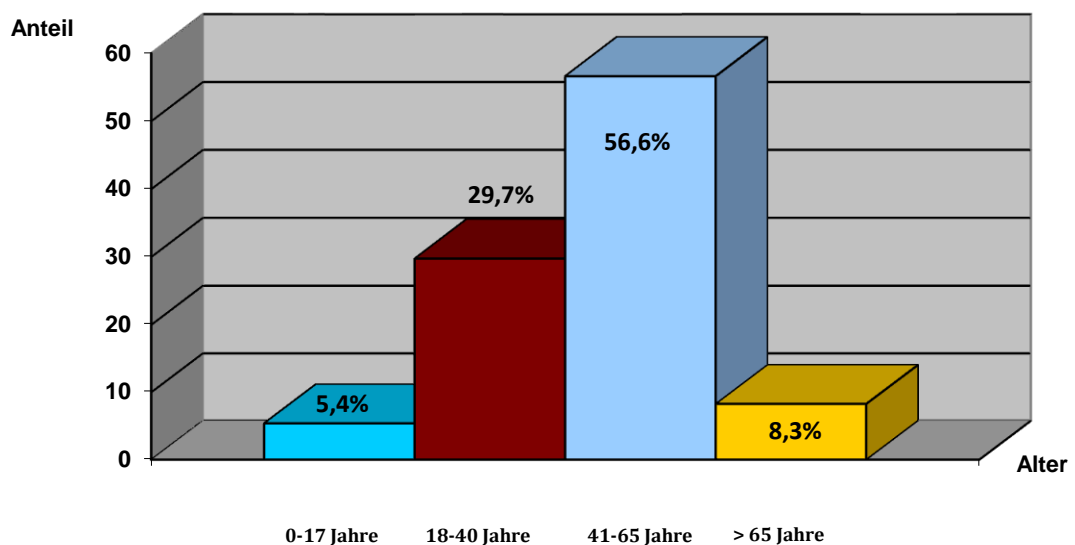
Regionen mit weniger als zehn DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

- Bremen
- Saarland

DMP-Teilnehmer zum 31.12.2020

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	57
Bayern	115
Berlin	100
Brandenburg	60
Bremen	4
Hamburg	20
Hessen	48
Mecklenburg-Vorpommern	40
Niedersachsen	81
Nordrhein	254
Rheinland-Pfalz	24
Saarland	8
Sachsen	36
Sachsen-Anhalt	31
Schleswig-Holstein	33
Thüringen	16
Westfalen-Lippe	343
Gesamt	1.270

Altersverteilung der DMP-Teilnehmer



Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation Diabetes mellitus Typ 1 enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

Ziel 1: Vermeidung schwerer hypoglykämischer Stoffwechsellentgleisungen (Unterzuckerungen)

Für Versicherte mit einer Diabeteserkrankung sind **stabile Stoffwechselwerte** wichtig. Sollte es in der Vergangenheit zu Stoffwechsellentgleisungen gekommen sein, erhalten Versicherte Informationen über Diabetes und Diabetes-Symptome, Hypo- und Hyperglykämie und Möglichkeiten der eigenen Einflussnahme.

QS-Maßnahme: Es werden maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief und die Broschüre „Stoffwechsellentgleisung“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	1
Bayern	0
Berlin	1
Brandenburg	0
Bremen	--
Hamburg	0
Hessen	0
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	0
Nordrhein	7
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	--
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	0
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	8
Gesamt:	17

Hinweis: Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2020 durchgeführt worden.

Ziel 2: Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte

Versicherte mit erhöhten Blutdruckwerten oder einer arteriellen Hypertonie (Bluthochdruck) als Begleiterkrankung erhalten Informationen über die Problematik einer Hypertonie beim Diabetiker und dessen Einflussmöglichkeiten.

QS-Maßnahme: Es werden maximal einmal jährlich ein Informationsbrief und die Broschüre „Bluthochdruck und Diabetes“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	3
Bayern	18
Berlin	15
Brandenburg	7
Bremen	--
Hamburg	6
Hessen	8
Mecklenburg-Vorpommern	8
Niedersachsen	13
Nordrhein	36
Rheinland-Pfalz	4
Saarland	--
Sachsen	4
Sachsen-Anhalt	9
Schleswig-Holstein	2
Thüringen	3
Westfalen-Lippe	43
Gesamt:	179

Ziel 3: Hoher Anteil von Teilnehmern, die ihren individuell vereinbarten HbA1c-Zielwert erreicht haben

Bei Nichteinhaltung des im Rahmen der Therapie gemeinsam mit dem Arzt festgelegten HbA1c-Zielwertes werden den Versicherten Informationen über die Wichtigkeit einer adäquaten Blutzuckereinstellung zugesandt.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	19
Bayern	48
Berlin	41
Brandenburg	17
Bremen	--
Hamburg	15
Hessen	17
Mecklenburg-Vorpommern	13
Niedersachsen	19
Nordrhein	138
Rheinland-Pfalz	14
Saarland	--
Sachsen	17
Sachsen-Anhalt	11
Schleswig-Holstein	10
Thüringen	4
Westfalen-Lippe	137
Gesamt:	520

Ziel 4: Information der Teilnehmer bei auffälligem Fußstatus

Bei Diabetikern ist die regelmäßige Inspektion der Füße durch den behandelnden Arzt sehr wichtig. Wenn innerhalb von 12 Monaten dokumentierte Angaben zu Sensibilitätsstörung, Pulsstatus, weiteren Risiken für Ulcus, einem bestehenden Ulcus und/oder zu einer vorliegenden Wundinfektion auf einen auffälligen Fußstatus hinweisen, erhalten Versicherte Informationen über Diabetes-Komplikationen und Folgeschäden am Fuß und ggf. Möglichkeiten der Mitbehandlung in diabetischen Fußambulanzen.

QS-Maßnahme: Es wird bei Versicherten ab einem Alter von 18 Lebensjahren maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief und die Broschüre „Das diabetische Fußsyndrom“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	3
Bayern	8
Berlin	12
Brandenburg	3
Bremen	--
Hamburg	0
Hessen	1
Mecklenburg-Vorpommern	4
Niedersachsen	5
Nordrhein	23
Rheinland-Pfalz	1
Saarland	--
Sachsen	3
Sachsen-Anhalt	4
Schleswig-Holstein	1
Thüringen	2
Westfalen-Lippe	19
Gesamt:	89

Ziel 5: Hoher Anteil an jährlichen augenärztlichen Untersuchungen

Wichtig ist die regelmäßige augenärztliche Untersuchung, die mindestens alle 24 Monate erforderlich ist. Ist eine augenärztliche Netzhautuntersuchung nicht regelmäßig durchgeführt oder veranlasst worden, werden Informationen über Diabetes-Komplikationen und Folgeschäden am Auge sowie die Notwendigkeit einer regelmäßigen augenärztlichen Untersuchung versandt.

QS-Maßnahme: Es werden maximal einmal innerhalb von 24 Monaten ein Informationsbrief und die Broschüre „Diabetesbedingte Augenerkrankungen“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	2
Bayern	5
Berlin	1
Brandenburg	0
Bremen	--
Hamburg	0
Hessen	1
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	0
Nordrhein	9
Rheinland-Pfalz	1
Saarland	--
Sachsen	1
Sachsen-Anhalt	1
Schleswig-Holstein	1
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	8
Gesamt:	32

Hinweis: Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2020 durchgeführt worden.

Ziel 6: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

QS-Indikator: Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.

Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl mit Informationen versorgter DMP-Teilnehmer	Zielerreichungsquote im Berichtszeitraum
Baden-Württemberg	2	
Bayern	4	
Berlin	4	
Brandenburg	1	
Bremen	--	
Hamburg	1	
Hessen	2	
Mecklenburg-Vorpommern	2	
Niedersachsen	3	
Nordrhein	11	
Rheinland-Pfalz	1	
Saarland	--	
Sachsen	1	
Sachsen-Anhalt	1	
Schleswig-Holstein	1	
Thüringen	1	
Westfalen-Lippe	12	
Gesamt	48	

Hinweis: Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2020 durchgeführt worden. Auf die Darstellung der Zielerreichungsquote wird deshalb verzichtet.

Ziel 7: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von DMP werden spezielle Unterrichtsprogramme für Diabetes und Hypertonie angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	0
Bayern	2
Berlin	2
Brandenburg	1
Bremen	--
Hamburg	0
Hessen	0
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	0
Nordrhein	2
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	--
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	0
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	3
Gesamt:	11

Hinweis: Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2020 durchgeführt worden.

Weitere berichtsrelevante Aussagen

Beendigung der Teilnahme von Versicherten am DMP

Region	Anzahl der DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	2
Bayern	13
Berlin	7
Brandenburg	3
Bremen	--
Hamburg	3
Hessen	3
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	7
Nordrhein	23
Rheinland-Pfalz	4
Saarland	--
Sachsen	4
Sachsen-Anhalt	3
Schleswig-Holstein	2
Thüringen	3
Westfalen-Lippe	19
Gesamt:	97

Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	6
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	76
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	2
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	0
Sonstige Gründe (z.B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	13

Hinweis: Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie ist die Beendigung der DMP Teilnahme auf Grund fehlender Dokumentationen für das Jahr 2020 ausgesetzt worden. Im Beendigungsgrund „Fehlende aktive Teilnahme“ werden nur die Fälle auf Grund der Nicht-Wahrnehmung von empfohlenen Schulungen ausgewiesen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der **BIG direkt gesund** erhalten die Versicherten unter www.big-direkt.de

Das DMP-Team der BIG erreichen die Versicherten außerdem per:

Post: BIG direkt gesund
 DMP-Team
 Rheinische Straße 1
 44137 Dortmund

E-Mail: DMP-Verteiler@big-direkt.de

 info@big-direkt.de

Telefon: 0231.5557-3311

Telefax: 0231.5557-199